

bleiben, bis ihre Jugend, Schönheit und Grazie vollkommen erschöpft sind? Sie hat keinen Misserfolg gehabt, aber sie ist eben ein alt gewordenes Showgirl und verschwindet für immer von den Brettern.

Wohin aber verschwindet das Showgirl? Tausend Dinge gibt es, die eine Frau, die von der Bühne kommt, unternehmen kann, denn meist sind die Damen vom Theater gute Geschäftsfrauen. Und so wird das Showgirl Kassiererin, Einkäuferin, Journalistin,

Theater- oder Presseagentin, Garderobiere, Kellnerin oder Telefonfräulein. So manch eine ist Inhaberin eines gutgehenden Salons für Schönheitspflege. Die Mehrzahl dieser Showgirls aber landet glücklich im Hafen der Ehe. Und viele von ihnen verstehen es, sich ihre Ehe durchaus vernünftig zu gestalten. Wenn Lilian oder Josephine den jungen Studenten, den Börsenmakler, den Anwalt, den Arzt, den Versicherungsagenten, den Sportsmann, den Preisboxer, den Professor, den Herzog oder den Grafen erhielt, den sich Lilian oder Josephine gewöhnlich wünschten, so geschah es wie bei allen andern Mädchen, weil sie entweder verliebt war oder glaubte, es zu sein. Vielleicht auch hatte sie, gleich vielen andern Mädchen, die Idee, dass sie nicht eine alte Jungfrau werden wollte oder zu dick oder zu dünn oder gar eine gewesene Grösse.

Nun aber komme ich auf den Theaterchor zurück. Oft habe ich mit eigenen Ohren gehört, was für schöne Namen uns die Direktoren geben: künftige Stars, aussichtslose Idioten, Dummköpfe, altes Gemüse usw. Und wirklich: der jugendlichste wie der reifste Jahrgang sind bei uns vertreten. Unsere Vergangenheit gehört der Gross- oder Kleinstadt, Europa oder Amerika an. — Als ich zur Bühne kam und den verschiedensten Menschen begegnete, lernte ich erst die Welt richtig kennen. In meinem ersten Theater war ich unter 23 Mädchen die einzige New Yorkerin. Zwei andere waren aus England. Die eine hatte Theaterblut, die andere hatte es in den Füßen: sie musste tanzen.



Spiele in der Pause